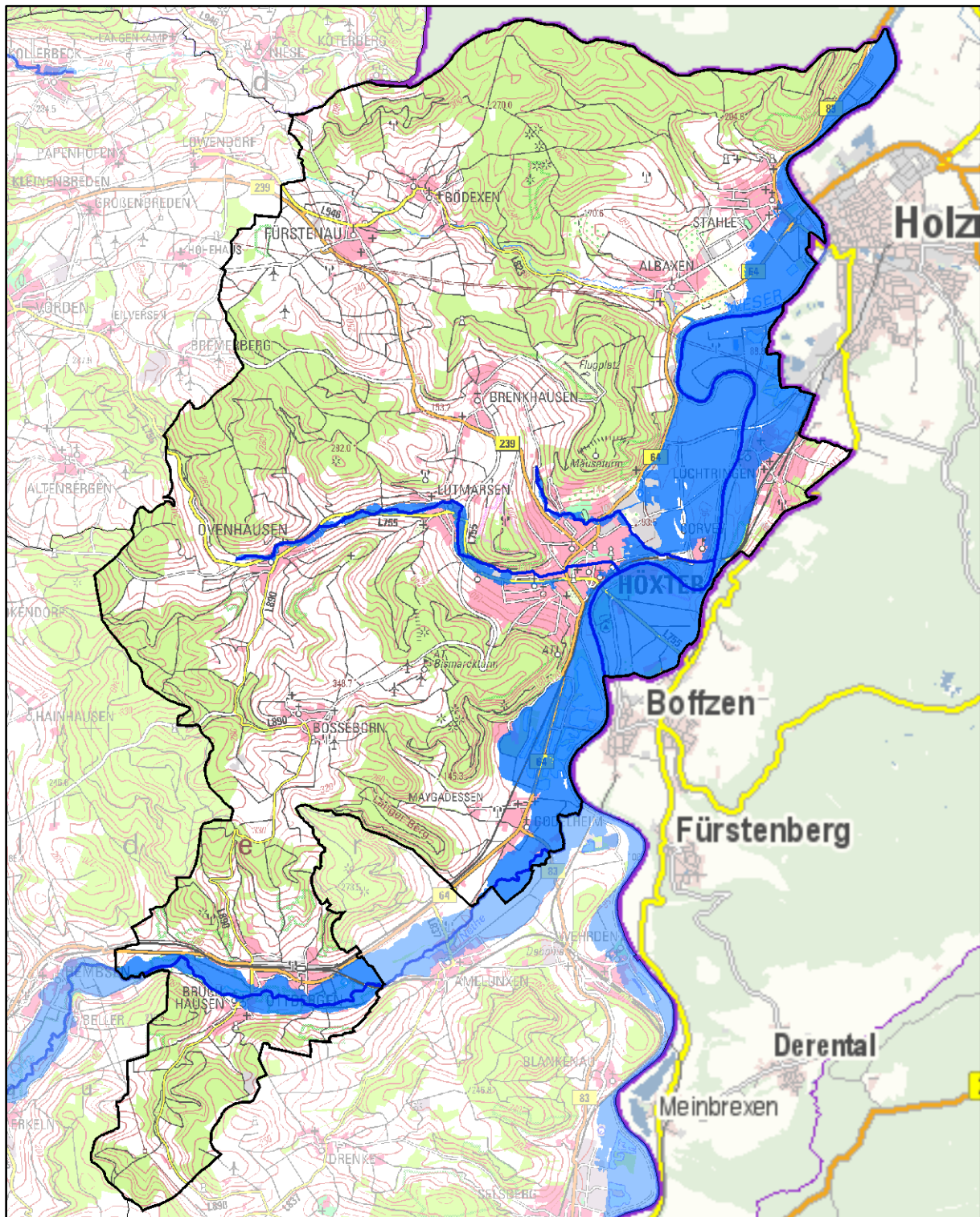




Hochwasserrisikomanagementplanung in NRW

Hochwassergefährdung und Maßnahmenplanung Höxter





Impressum

Erstellt durch (Federführung)

Bezirksregierung Detmold
Leopoldstraße 15
32756 Detmold

Ministerium

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen
Schwannstraße 3
40476 Düsseldorf

Karte Titelblatt

Die Karte zeigt die Risikogewässer (blaue Linien) und die Ausdehnung der Überflutung für
das seltene (extreme) Hochwasserereignis (blaue Flächen).

Basiskarte Deutschland: © Geobasis NRW, Bonn

Basiskarte außerhalb Deutschland: © OpenStreetmap contributors

Landesweite Unterstützung und Koordination

Hydrotec Ingenieurgesellschaft für Wasser und Umwelt mbH

Bachstraße 62 – 64
52066 Aachen

INFRASTRUKTUR & UMWELT Professor Böhm und Partner

Julius-Reiber-Straße 17
64293 Darmstadt



Die Kommunensteckbriefe wurden im Rahmen der Umsetzung der europäischen Hochwasserrisikomanagementrichtlinie (EG-HWRM-RL) für jede nordrhein-westfälische Kommune erarbeitet, die entsprechend der EG-HWRM-RL durch Hochwasser gefährdet ist.

Detaillierte Informationen zur Ermittlung der Gewässer mit potenziellem signifikantem Hochwasserrisiko, zur Feststellung der Hochwassergefährdung und zur Maßnahmenplanung bzw. zur Hochwasserrisikomanagementplanung allgemein können Sie der Internetseite www.flussgebiete.nrw.de entnehmen.

Für die nach der vorläufigen Bewertung als Risikogebiete eingestuften Gewässerabschnitte wurden Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten erstellt.

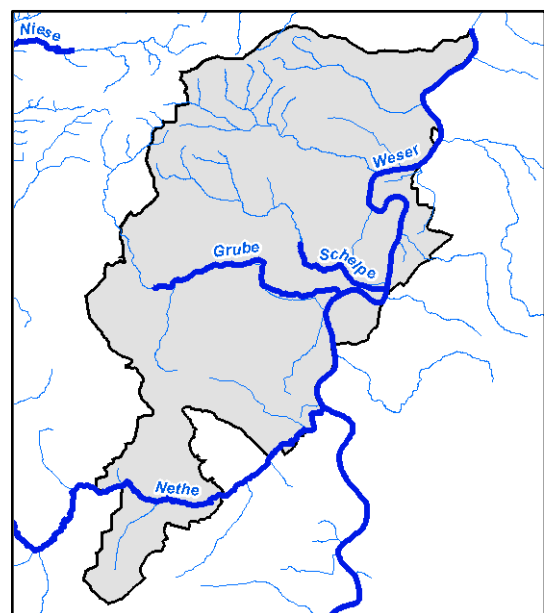
Mithilfe dieser Karten erkennen Sie, wo in Ihrer Region oder Ihrer Stadt konkret Gefahren und Risiken durch Hochwasser bestehen. Weitere Informationen und die Karten finden Sie im Internet unter:

<http://www.flussgebiete.nrw.de/index.php/HWRMRL/Risiko- und Gefahrenkarten>

Gewässer mit potenziellem signifikantem Hochwasserrisiko für Höxter

Grube, Nethe, Schelpe, Weser

Die Kommune kann auch durch Hochwasser aus Risikogewässern außerhalb des Gemeinde-/ Stadtgebietes betroffen sein, außerdem kann auch an den gemäß EG-HWRM-RL als nicht signifikant eingestuften Gewässern ein Hochwasserrisiko bestehen.





Ist-Situation der Hochwassergefährdung in Höxter

Ottbergen, Bruchhausen

Der Risikobereich erstreckt sich entlang der Nethe zwischen den beiden Ortslagen Ottbergen und Bruchhausen. Auftretende Hochwasserereignisse sind geprägt von schnell steigenden und wieder fallenden Wasserständen.

Ein HQhäufig ufert in diesem Bereich weit aus; bis an die Wohnbauflächen der beiden Ortsränder. Hierbei sind in Ottbergen und in Bruchhausen bereits Einwohner betroffen. Ansonsten sind große landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Netheau betroffen. Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) liegt ebenfalls der Schadensschwerpunkt in der Wohnbebauung der Ortschaften. Die Betroffenheit der Einwohner in Ottbergen und Bruchhausen steigt bei diesem Szenario.

Das HQextrem ist nicht wesentlich höher und größer als das HQ100. Die Betroffenheit der Einwohner in Ottbergen und Bruchhausen ist bei einem HQextrem am höchsten.

Insgesamt betrachtet werden die Wohnbauflächen im Randbereich beider Ortschaften schon ab einem HQhäufig betroffen. Weitere Ereignisse verschärfen die Situation vor allem in Bruchhausen.

Höxter (Grube)

Der Risikobereich zieht sich von Beginn der Ortslage westl. von Höxter entlang der Landstraße L 755 (Lütmarser Straße) bis zur Kreuzung mit der Bundesstraße B 64. Von dort wird der Grubebach unterirdisch bis kurz vor die Einmündung in die Weser geleitet. Die Grube verläuft in diesem Risikobereich in einem relativ ausgeprägten tiefen Querprofil, sodass keine hohe Gefährdung durch Hochwasser besteht.

Ein HQhäufig ufert in diesem Bereich nicht aus.

Ein HQ100 ufert in diesem Bereich ebenfalls nicht aus. Es sind nur wenige Wohnbaugrundstücke betroffen.

Bei einem HQextrem tritt die Grube aus ihrem ausgeprägten Querprofil und beeinträchtigt neben einigen Industrie- u. Gewerbeflächen auch einige Wohnbauflächen.

Insgesamt ist dieser Bereich nicht besonders hochwassergefährdet. Erst bei Ereignissen ab der niedrigen Wahrscheinlichkeit beginnt die Ausuferung mit einem Schadenspotenzial (Industrie- und Wohnbauflächen).



- Höxter (Weser) Der Risikobereich erstreckt sich beiderseits der Weser von etwa Einmündung der Grube bei Strom-km 67,8 bis nach Corvey bei etwa km 71,3. Er beinhaltet die Kleingartenanlage mit vorhandener Bebauung im Brückfeld und Teile der Kernstadt und des Gewerbegebietes entlang der Corveyer Allee.
- Bei einem HQhäufig sind vor allem landwirtschaftlich genutzte Flächen und Flächen gemischter Nutzung im Brückfeld betroffen. Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) sind weitere landwirtschaftliche Flächen im Bereich "Corvey" und gemischt genutzte Flächen im Brückfeld, sowie Wohnbauflächen im Bereich der Bachstraße und der Schnakenstraße betroffen.
- Das HQextrem betrifft darüber hinaus weitere Wohnbauflächen in der Bachstraße / Corveyer Allee, Gewerbeflächen entlang der Corveyer Allee, Bereiche im Corveyer Hafen wie WSA, Schießspotanlage, Wohn- u. Gewerbeflächen und Teile der baulichen Anlagen im Bereich "Corvey".
- Signifikante Schäden an der Wohnbebauung bzw. im Bereich der Gewerbeflächen treten erst ab einem HQ100 bzw. HQextrem auf.
- Höxter (Schelpe) Der Risikobereich beginnt dort, wo die Schelpe auf die bebauten Randbereiche der Kernstadt Höxter trifft (Grüne Mühle). Er zieht sich entlang des Bundeswehrgeländes, kreuzt die B 64 und erstreckt sich nordöstlich der Hermannstraße bis zum Gewerbegebiet an der Eugen-Diesel-Straße.
- Ein HQhäufig ufert nur geringfügig zw. "Grüne Mühle" und B 64 aus. Es sind vor allem Kleingärten und Freiflächen der Bundeswehr betroffen.
- Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit liegen die überfluteten Flächen ebenfalls im Bereich der Kleingärten, Bundeswehr und der Wohnbauflächen nördlich der Hermannstraße.
- Das HQextrem überflutet neben den Flächen bei HQ100 zusätzlich gemischte Bauflächen im Bereich "Grüne Mühle", Albaxer Str. / Küsterweg und Industrie- / Gewerbeflächen entlang der Eugen-Diesel-Str. sowie das dort vorh. städt. Klärwerk. Bei extremen Ereignissen beginnt die Ausuferung mit einem höheren Schadenspotenzial.



- Lütmarsen**
- Der Risikobereich zieht sich durch den gesamten älteren Ortskern der Ortschaft Lütmarsen. Die Bebauung reicht zum Teil bis an das Gewässer heran, sodass eine Gefährdung durch Hochwasser besteht. Bei dem relativ kleinen Einzugsgebiet der Grube sind die Hochwasserereignisse durch kurzfristig steigende und fallende Wasserstände geprägt.
- Bereits ein HQhäufig ufert in Lütmarsen weit aus. Es sind bereits große Bereiche der Wohnbauflächen betroffen.
- Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit ufert die Grube nur unwesentlich weiter aus. Es sind ebenfalls große Bereiche der Wohnbauflächen, Mischgebiete mit landwirtschaftlichen Gebäuden, die Kirche und zum Teil das Feuerwehrgerätehaus betroffen.
- Das HQextrem hat in etwa die gleiche Ausdehnung wie das HQ100. In Lütmarsen sind bereits bei einem HQhäufig große Bereiche der Wohnbauflächen betroffen. Die weiteren Ereignisse verschärfen die Situation.
- Ovenhausen**
- Der Risikobereich erstreckt sich vom Auftreffen der Grube auf die Bebauung an der Hauptstr. (L 755) entlang des Ortsrandes durch den Bergwinkel bis zum Ende der Ortslage an der L 755 in Richtung Lütmarsen.
- Ein HQhäufig ufert innerhalb des Bereiches in zwei Teilgebieten aus. Es sind dann im Wesentlichen Flächen mit gemischter Nutzung, mehrere denkmalgeschützte Fachwerkhäuser sowie Einwohner betroffen.
- Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) werden zusätzliche Flächen gem. Nutzung, zum Teil das Feuerwehrgerätehaus und landwirtschaftlich genutzte Flächen überflutet.
- Das HQextrem betrifft weitere Flächen gemischter und gewerblicher Nutzung entlang der Hauptstraße (L 755).
- Bei einem HQhäufig und HQ100 sind im Wesentlichen gemischt genutzte Flächen und Wohnbauflächen betroffen. Ab einem HQextrem erhöht sich das Schadenspotenzial auch auf gewerblich genutzte Flächen.



Lüchtringen	<p>Der Risikobereich überzieht den gesamten Ortskern von Lüchtringen, der zwischen der Bahnanlage im Osten und der Weser im Westen liegt. Von Weser-km 71,6 bis km 73,9.</p> <p>Ein HQhäufig ufert in Lüchtringen bereits so aus, dass große Teile der landwirtschaftlich genutzten Flächen und Teile der Wohnbau- und Gewerbeflächen betroffen sind.</p> <p>Bei einem Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) werden weitere Wohnbauflächen im Ortskern überflutet.</p> <p>Das HQextrem erfasst nahezu den gesamten Ortskern. Ebenfalls sind die gesamten Gewerbeflächen im Norden in Richtung Holzminden und im Süden an der Bahnanlage betroffen.</p> <p>Insgesamt ist Lüchtringen als besonders hochwassergefährdet zu betrachten; bereits bei Ereignissen ab HQhäufig beginnen die Überflutungen der Wohnbauflächen.</p>
Stahle	<p>Der Risikobereich erstreckt sich von Station km 79,6 bis Stat. km 81,4 entlang der Weser auf Stahler-Gebiet.</p> <p>Ein HQhäufig ufert bereits aus; es sind hauptsächlich die landwirtschaftlich genutzten Flächen entlang der Weser und ein von Holzminden betriebener Campingplatz betroffen.</p> <p>Ein Hochwasser mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ100) ufert nur geringfügig weiter aus. Es sind zusätzliche Flächen mit gemischter Nutzung betroffen.</p> <p>Das HQextrem ist deutlich höher und größer als das HQ100. Es sind dann Wohnbauflächen und Gewerbeflächen in Richtung Holzminden betroffen.</p> <p>Der Bereich Stahle ist bei HQhäufig und HQ100 verhältnismäßig gering betroffen. Erst bei einem HQextrem sind größere Flächen der Wohnbebauung und der Gewerbeansiedlungen betroffen.</p>



Maßnahmenplanung für Höxter

Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F01-01 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Regionalpläne	Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung des Regionalplans für die Bezirksregierung Detmold (Mn-ID: 05700000_20141212_04)	2016	bis 2027	BR Detmold	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
F01-03 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans	Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements bei der Fortschreibung des Landesentwicklungsplans (Mn-ID: Land_030)	2013	bis 2021	Landesplanung	Alle Risikogewässer NRW
F02-01 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne	Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Änderung bzw. Fortschreibung der Flächennutzungspläne (Mn-ID: 05762020_20140114_01)	9999	fortlaufend	Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
F02-02 Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen	Berücksichtigung von Hochwasserrisiken bei der Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen (Mn-ID: 05762020_20140114_02)	9999	fortlaufend	Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
F03-02 Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete	Ausweisung bzw. Überarbeitung der Überschwemmungsgebiete (Mn-ID: 05700000_20140825_08)	2000	fortlaufend	BR Detmold	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
F04-01 Nutzungsänderungen im Siedlungsbereich	Nutzungsänderungen im Siedlungsbereich. (Mn-ID: 05762020_20140114_03)	9999	fortlaufend	Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
F04-02 Nutzungsanpassungen in der Landwirtschaft	Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flubereinigungs-gesetz durch Steuerung der Landnutzung, z.B. Verminderung von Erosionsrisiken durch Drehen der Bewirtschaftungsrichtung oder Schaffung von Querstrukturen zur Hanglängenverkürzung. (Mn-ID: Land_003)	2013	fortlaufend	MKULNV als Oberste Flurbereinigungsbehörde	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
F04-04 Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Landwirtschaft	Erarbeitung einer Informationsbroschüre zur Sensibilisierung der Landwirtschaft mit Informationen über Maßnahmen zur Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Landwirtschaft (Mn-ID: Land_001)	2015	bis 2021	MKULNV - Abteilung Landwirtschaft	Alle Risikogewässer NRW
F04-05 Informationsmaterial zur hochwasserangepassten Nutzung/Bewirtschaftung in der Forstwirtschaft	Erarbeitung von Informationsmaterial für die Forstwirtschaft mit Informationen über möglichen Maßnahmen zur Verminderung des Hochwasserrisikos und Beiträge der Forstwirtschaft zur Verbesserung des natürlichen Wasserrückhalts. (Mn-ID: Land_004)	2015	bis 2021	MKULNV - Abteilung Forsten, Naturschutz	Alle Risikogewässer NRW
W02-02 Maßnahmen in der Landwirtschaft	Berücksichtigung des Hochwasserrisikomanagements in der Umsetzung der Bodenordnung nach dem Flurbereinigungsgesetz für den natürlichen Wasserrückhalt und Flächenbereitstellung. (Mn-ID: Land_002)	2013	fortlaufend	MKULNV als Oberste Flurbereinigungsbehörde	Alle Risikogewässer NRW
T01-02 Planung von Einzelmaßnahmen des technischen Hochwasserschutzes	Planung von Einzelmaßnahmen des technischen Hochwasserschutzes. Planung einer Verwallung südlich der Schelpe von km 2,000 bis km 2,450. (Mn-ID: 05762020_20140326_25)	2014	bis 2021	Höxter	Schelpe
T02-04 Umsetzung bereits geplanter Einzelmaßnahmen zum Ausbau, zur Ertüchtigung bzw. zum Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen	Umsetzung bereits geplanter Einzelmaßnahmen zum Neubau von mobilen Schutzeinrichtungen. Anschaffung von mobilen Hochwasserschutzwänden (Dammalkenverschlüssen) zum Verschliessen der Bahnunterführungen bei Weser km 68,100 und km 68,500. (Mn-ID: 05762020_20140326_26)	2009	umgesetzt	Höxter	Weser
T02-04 Umsetzung bereits geplanter Einzelmaßnahmen zum Ausbau, zur Ertüchtigung bzw. zum Neubau von stationären und mobilen Schutzeinrichtungen	Umsetzung bereits geplanter Einzelmaßnahmen zum Neubau von mobilen Schutzeinrichtungen. Anschaffung von mobilen Hochwasserschutzwänden (Dammalkenverschlüssen) zum Verschliessen der Öffnung an der ehemaligen Fährstelle in Lühtringen bei Weser km 72,800. (Mn-ID: 05762020_20140326_27)	2009	umgesetzt	Höxter	Weser



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
T04-01 Unterhaltung technischer Hochwasserschutz-Einrichtungen zur Hochwasserabwehr	Einführung des Statusberichts zu "Hochwasserschutzanlagen an Fließgewässern" gemäß DIN 19712:2013-01. (Mn-ID: Land_032)	2017	bis 2021	Land NRW	Alle Risikogewässer NRW
T05-01 Regelmäßige Kontrolle (z.B. Gewässerschau)	Im Rahmen von Gewässerschauen, werden regelmäßig auch Kontrollen der Abflussquerschnitte durchgeführt. (Mn-ID: 05762020_20140327_28)	9999	fortlaufend	Höxter	Grube, Nethe, Schelpe
T05-01 Regelmäßige Kontrolle (z.B. Gewässerschau)	Überwachung HW-Rückhaltung. (Mn-ID: 05762000_20140407_02)	2015	fortlaufend	Kreis Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
T05-01 Regelmäßige Kontrolle (z.B. Gewässerschau)	Kontrolle der Abflussquerschnitte (Gewässerschauen). (Mn-ID: 05762000_20140407_05)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
T05-02 Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht	Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht. Regelmäßig werden Maßnahmen zur Freihaltung des Abflussquerschnittes an der Schelpe und des Schelpeentlastungsgrabens durchgeführt und zwar von km 2,000 bis zur Einmündung in die Weser bei Corvey km 70,900 und bei Nachtigall km 76,000. (Mn-ID: 05762020_20140114_07)	9999	fortlaufend	Höxter	Schelpe
T05-02 Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht	Freihaltung der Abflussquerschnitte im Rahmen der Unterhaltungspflicht für die Weser (Bundeswasserstraße) (Mn-ID: 05700000_20141212_01)	2000	fortlaufend	WSV	Weser
T07-02 Rückstauschutz Kanal	Rückstauschutz Kanal. Durch Einbau eines Schiebers im Regenwasserkanal der Schnakenstraße vor Einmündung in die Weser ist der angeschlossene Ortsbereich gegen Rückstau gesichert. Durch den zusätzlichen Einbau eines Pumpenschachtes ist auch bei Hochwasser in diesem Bereich die Vorflut gesichert. (Mn-ID: 05762020_20140114_08)	2009	umgesetzt	Höxter	Weser



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
T08-04 Informationsmaterial für Ver- und Entsorger	Prüfung des Informationsbedarfs bei den landesweit tätigen Ver- und Entsorgern und ggf. Erstellung von Informationsmaterialien. (Mn-ID: Land_007)	2015	bis 2027	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW
V02-03 Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen	Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen. Bei Baugenehmigungsverfahren in Überflutungsgebieten werden die Aufsichtsbehörden beteiligt. Sollte eine Genehmigungsfähigkeit gegeben sein, werden die entsprechenden Auflagen und Hinweise in die Baugenehmigung mit aufgenommen. (Mn-ID: 05762020_20140114_10)	9999	fortlaufend	Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
V02-03 Hinweise und Auflagen bei Baugenehmigungen	Hinweise u. Auflagen bei Baugenehmigungen. (Mn-ID: 05762000_20140407_09)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
V03-01 Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten	Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten. (Mn-ID: 05762000_20140407_10)	2000	bis 2027	Kreis Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
V03-01 Information von Betrieben mit IVU-Anlagen über Hochwassergefahren, ggf. Verifizierung der betrieblichen Aktivitäten	Information und Überwachung von Anlagen, die nicht der Kreisüberwachung unterliegen. (Mn-ID: 05700000_20141212_02)	9999	fortlaufend	BR Detmold	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
V03-02 Überwachung VAWS/AwSV in Betrieben	Überwachung VAWS/VUmwS in Betrieben. (Mn-ID: 05762000_20140407_11)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
V03-02 Überwachung VAWS/AwSV in Betrieben	Überwachung VAWS/UmwS in Betrieben (Mn-ID: 05700000_20141212_03)	9999	fortlaufend	BR Detmold	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
V03-03 Erstellung von Informationsmaterial für Sachverständige VAWS	Bereitstellung von Informationsmaterial zur Nutzung der Hochwassergefahrenkarten im Rahmen der Prüfungstätigkeiten der VAWS-Sachverständigen. (Mn-ID: Land_005)	2015	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V03-99-a Weitere Maßnahmen der Akteure: allgemeine Beratung und Überwachung	Erstellung eines Informationsflyers für Betreiber von Heizölverbraucheranlagen mit Informationen über neue Anforderungen an VAWS-Anlagen in Überschwemmungsgebieten und die Problematiken bei Anlagen in Hochwasserrisikogebieten. (Mn-ID: Land_006)	2015	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Sensibilisieren: Artikel in den Mitteilungsorganen der Architekten- und Ingenieurkammer NRW (Mn-ID: Land_008)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	Alle Risikogewässer NRW
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages und Praxishinweise (Mn-ID: Land_009)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Informieren: Durchführung von Fachveranstaltungen zum Hochwasserrisikomanagement (Mn-ID: Land_010)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V04-01 Fortbildungs- und Schulungsangebote	Qualifizieren: Angebote durch Fort- und Weiterbildung durch die Kammern (Mn-ID: Land_011)	2015	bis 2027	Architekten- und Ingenieurkammern NRW	Alle Risikogewässer NRW
V06-01 Verbesserung der Hochwasserinformation durch Fortschreibung / Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.	Einrichtung der Internetseite "HYGON" (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_019)	2012	umgesetzt	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-01 Verbesserung der Hochwasserinformation durch Fortschreibung / Überprüfung der Messnetze und -programme, Modelle etc.	Betrieb, Pflege und ggf. Weiterentwicklung von HYGON (Hydrologische Grundlagendaten Online, http://luadb.lids.nrw.de/LUA/hygon/pegel.php) (Mn-ID: Land_020)	2014	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-02 Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)	Verfügbarkeit des Sieg-Datensatzes als Einstieg in das NRW-Modell (Mn-ID: Land_021)	2013	umgesetzt	LANUV	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V06-02 Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)	Operativer Betrieb des Sieg-Modells als Muster für NRW (Mn-ID: Land_022)	2014	bis 2021	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V06-02 Verbesserung der Hochwasservorhersage (Verfügbarkeit der hydrologischen Messdaten, Optimierung Messnetze etc.)	Inbetriebnahme weiterer Vorhersagemodelle (Mn-ID: Land_023)	2018	bis 2027	LANUV	Alle Risikogewässer NRW
V07-02 Überprüfung lokaler Warndienste	Überprüfung der Sirenenalarmierung zur Warnung der Bevölkerung. Allgemeine Überprüfung mit vorhergehender Information der Bevölkerung über Warnsystem, kombiniert mit Radiodurchsagen. (Mn-ID: 05762000_20140407_12)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
V07-03 Überprüfung der Meldestufen	Überprüfung der Meldestufen. (Mn-ID: 05762000_20140407_13)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
V07-04 Optimierung der Kommunikationswege	Optimierung der Kommunikationswege. (Mn-ID: 05762000_20140407_14)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
V08-01 Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK	Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK. Die Bereitstellung und Einsichtnahme der HWGK und HWRK ist zu den üblichen Öffnungszeiten im Verwaltungsgebäude der Stadt Höxter geplant. (Mn-ID: 05762020_20140114_12)	2015	bis 2021	Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
V08-01 Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK	Ortsnahe Veröffentlichung der HWGK und HWRK. Karten sind über das Internet öffentlich zugänglich. (Mn-ID: 05700000_20140825_09)	2014	umgesetzt	BR Detmold	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Sensibilisieren: Texte für die IHK-Magazine (Mn-ID: Land_012)	2015	bis 2027	Industrie- und Handelskammern und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Informieren: Erstellung von Fachinformationen für die Homepages (Mn-ID: Land_013)	2015	bis 2027	Industrie- und Handelskammern und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Informieren: Erstellung von Flyern mit wichtigen HWRM-Inhalten und Fundstellen für weiterführende Informationen (Mn-ID: Land_014)	2015	bis 2027	Industrie- und Handelskammern und MKULNV	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Aufbereitung bereits verfügbarer Informationen zum Thema HWRM, Prüfung der zielgruppenorientierten Bereitstellung dieser Informationen über die Internetseiten des MKULNV (Mn-ID: Land_027)	2014	fortlaufend	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Zusammenarbeit mit Kommunen zur Definition / Konkretisierung des Unterstützungsbedarfs im Hinblick auf die Information und Kommunikation auf kommunaler Ebene (Mn-ID: Land_028)	2014	fortlaufend	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW
V09-01 Erstellung bzw. Nutzung von zielgruppenorientiertem Informationsmaterial	Erstellung und Verbreitung einer Informationsbroschüre zum HWRM in NRW (Mn-ID: Land_029)	2012	fortlaufend	MKULNV - Abteilung Wasser, Boden, Abfall	Alle Risikogewässer NRW
V09-02 Durchführung von Informationsveranstaltungen zu relevanten Themen	Durchführung eines Symposiums (2012,2014) zum Hochwasserrisikomanagement in NRW (Mn-ID: Land_024)	2012	fortlaufend	Land NRW	Alle Risikogewässer NRW
V10-01 Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan)	Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan). Bei der Stadt Höxter existiert ein interner Hochwasser-Alarm- und Einsatzplan, nachdem seit Jahren gehandelt wird. (Mn-ID: 05762020_20140327_29)	9999	fortlaufend	Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
V10-01 Aufstellung und Aktualisierung von Alarm- und Einsatzplänen für den Hochwasserfall (Gefahrenabwehrplan)	Aufstellung u. Aktualisierung Alarm- u. Einsatzpläne. (Mn-ID: 05762000_20140407_17)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
V10-99 Weitere Maßnahmen der Akteure: Katastrophenschutzplanung	Rahmenempfehlung Evakuierung; Zur Vorbereitung und Durchführung von Evakuierungen etwa im Falle eines Hochwassers wird das MIK eine Rahmenempfehlung herausgegeben. Durch entsprechende Vorplanungen sollen Aufgabenverteilung, Abläufe und Informationsflüsse so aufeinander abgestimmt werden, dass sie im ereignisfall eine effektive und effiziente Gefahrenabwehr sicherstellen. (Mn-ID: Land_015)	2015	bis 2027	MIK	Alle Risikogewässer NRW
V11-01 Bereithaltung notwendiger Ressourcen	Bereithaltung notwendiger Ressourcen. Es sind mobile Schutzwände (Dambalkenverschlüsse für bestimmte Stellen), Sandsäcke und Hochwasserstege vorh., die bei Bedarf eingesetzt werden. (Mn-ID: 05762020_20140114_15)	9999	fortlaufend	Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
V11-01 Bereithaltung notwendiger Ressourcen	Bereithaltung notwendiger Ressourcen zur Gefahrenabwehr. (Mn-ID: 05762000_20140407_20)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
V11-01 Bereithaltung notwendiger Ressourcen	Landesbeschaffungen; Zur Schließung von Fähigkeitslücken wird das Land leistungsfähige Systeme zur Wasserförderung beschaffen (Mn-ID: Land_016)	2013	bis 2027	MIK	Alle Risikogewässer NRW
V11-02 Einbindung privater Organisationen in das Katastrophenschutzmanagement	Einbindung privater Organisationen in das Katastrophenmanagement. (Mn-ID: 05762000_20140407_21)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
V12-01 Ausbildung der Einsatzkräfte	Ausbildung der Einsatzkräfte im Rahmen des Einsatzes mit der Bezirksreserve bzw. im Rahmen Wasserrettungszüge. (Mn-ID: 05762000_20140407_22)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
V12-02 regelmäßige Übungen für den Hochwassereinsatz	regelmäßige Übungen für den Hochwassereinsatz. (Mn-ID: 05762000_20140407_23)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser



Maßnahmentyp	Maßnahmenbeschreibung	Beginn	Umsetzung	Maßnahmenträger	Risikogewässer
N01-02 Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen	Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen. (Mn-ID: 05762000_20140407_08)	2000	fortlaufend	Kreis Höxter	Grube, Nethe, Schelpe, Weser
N01-02 Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen	Evaluierung größerer Hochwasserereignisse; Größere Hochwasserereignisse im Lande werden im Rahmen zentraler Veranstaltungen am Institut der Feuerwehr NRW nachbereitet und erforderlichenfalls wird seitens des MIK nachgesteuert. (Mn-ID: Land_017)	2013	fortlaufend	MIK	Alle Risikogewässer NRW
N01-02 Evaluierung und Nachbereitung von Katastropheneinsätzen	kontinuierliche Überprüfung der Einsatz- und Führungsstrukturen; Die auch für den Fall eines Hochwassers erstellten Landeskonzepte zur überörtlichen Hilfe in der Gefahrenabwehr werden kontinuierlich überprüft und erforderlichenfalls fortgeschrieben (Mn-ID: Land_018)	2013	fortlaufend	MIK	Alle Risikogewässer NRW